Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 40

Artikel: In Vorbereitung: Am Golde [...]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-513006

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Vorbereitung: Am Golde hängt.....
Cartoons und Anekdoten rund um das liebe Geld

Mörderisches Halali

Als wir noch bei einem Glas gemütlich in Walters umgebauten Ziegenstall sassen, hörten wir über uns plötzlich Helikopterlärm. Um diese Zeit noch?

Am Morgen kam es uns eine Frau aus dem Dorf berichten. Beim Abstieg von den Monti sei mitten aus einer Wandergruppe heraus eine Sechzehnjährige von einem Jäger erschossen worden.

Man soll nun aber diesen tragischen Einzelfall nicht aufbauschen, alle Jäger in einen Topf werfen und so weiter. Ich werde mich hüten. Ein Einzelfall war es allerdings nicht, sondern schon der zweite in dieser Jagdsaison. Und dass es nicht *mehr* Unglücksfälle gibt, ist schon eher ein sehr glücklicher Zufall.

Gegen vieles darf man hier im Tessin offen und laut seine Meinung sagen. Gegen Bern, gegen die Deutschschweizer, gegen die Schule, gegen die Kirche – nur ja nichts gegen die Jagd!

Die Jagd, vor allem im Tessin, ist dann nicht etwa ein antiquierter Mannbarkeitsritus, ein Renommiervergnügen oder nur etwa ein lebensgefährlich-munteres Bubenspiel. Nein. Die Jagd ist äusserst notwendig. Ohne Jagd kein Wild! Sagen die Jäger.

Ein gewisses Risiko birgt selbstverständlich jeder Sport. Warum also immer nur aus falscher Tierliebe die Jäger verdammen? Tiere sind ja bei diesem «Sport» am wenigsten gefährdet. Wenigstens diejenigen, die nach den Vorschriften gejagt werden dürften . . .

Es gibt einfach nichts, was es bei der Tessiner Jagd nicht gibt. Da wird knappe fünf Meter an einem Wohnhaus vorbeigeschossen oder in einem Miniweinberg, der mitten im Dorf liegt, «gejagt».

Ein bevorzugter Jagdgrund ist auch ein Naturschutzgebiet, bevorzugte Ziele geschützte Zugvögel. Oder harmlose (also nützliche) Schlangen, die mit Vorliebe auf eine Distanz von etwa einem Meter waidmännisch erlegt werden.

Jagdsaison! Was ein rechter Jagdschütze ist, der hält sich das ganze Jahr hindurch in Form. Kein Garten zu klein, ein Jagdschiessübungsplatz zu sein. Einem war er dann doch zu klein. So übte er halt über die Gotthardstrasse hinweg. Aber, man wird es kaum glauben, da schritt dann doch die Polizei ein. Sonst ist sie selbstverständlich ganz und gar überfordert, wenn sie die Tessiner «Jagd» einigermassen in den gesetzlichen Grenzen halten wollte. Sie tut zwar ihr möglichstes. Aber unter den vielen, die letztes Jahr wegen Verstössen gegen das Jagdgesetz verzeigt wurden, waren einige, die eigentlich der Polizei helfen sollten, die Einhaltung der Vorschriften zu überwachen . . .

Ich bin mir bewusst, dass diese «Jagd» in den nächsten zwei oder drei Generationen kaum geändert werden kann, kaum humaner wird. Es wäre aber doch Besuchern des Tessins gegenüber angebracht, wenn die zuständigen Stellen sie warnten. Während der Jagdsaison nach Möglichkeit weder Haus noch Auto im Tessin zu verlassen. Auch in der übrigen Zeit aber nur laut singend, gestikulierend und eine grosse weisse Fahne schwenkend durch die freie Natur zu ziehen.

Ich tue hier den vielen guten, fachmännischen, verantwortungsvollen, treffsicheren Tessinern unrecht, die es vermutlich auch gibt, solche, die wissen, worauf sie zielen, bevor sie abdrücken? Nun, ich kann mir vorstellen, dass gerade sie, die am besten wissen, was sonst noch alles im Tessin frisch-fröhlich durch die Gegend schiesst, vor allem während der Jagdsaison aus (berechtigter) Angst zu Hause bleiben.

Giovanni

Ueberfremdung

Die Landwirtschaft ist gegen die 3. Ueberfremdungs-Initiative. Sie rechnet sich aus, dass eine Ausweisung von 540 000 Ausländern die Ausweisung auch von 540 000 Milchkonsumenten bedeutet. Sollten 540 000 Ausländer ausgewiesen werden, so folgert die Landwirtschaft, müssten auch 60 000 Kühe beseitigt werden.

Würde das heissen, wir müssten noch etwa 100 000 Ausländer mehr haben, damit wir nicht in der Milchschwemme ertrinken und unter dem Butterberg ersticken?

Widder

Direkt.

Natürlich meinen wir damit nicht die paar Flugminuten, die Sie sparen, wenn Sie auf dem Bostoner Flughafen landen, statt auf dem Kennedy-Airport. Sondern, dass es viel einfacher und weniger zeitraubend ist, in Boston auf irgendeinen inneramerikanischen Kurs umzusteigen als in New York. Einfach, weil es auf dem Bostoner Flughafen weniger hektisch zugeht, und weil er ausgezeichnete Anschlüsse bietet.

Das gilt nicht bloss für Boston. Denn Chicago und Montreal haben mit Boston eines gemeinsam: Sie können mit der Swissair direkt hinfliegen.

Hier können Sie sehen, wie oft in der Woche und wann:

	SR 168 Mo+Do	SR 160 Mo, Mi, Do, Fr, So	SR 164 Di+Sa
Zürich ab	15.25 h	11.55 h	11.55 h
Boston an	18.30 h		15.00 h
Boston ab			15.45 h
Montreal an		14.55 h	
Montreal ab		15.45 h	
Chicago an		16.55 h	17.15 h

Die Swissair oder Ihr IATA-Reisebüro gibt Ihnen gerne noch weitere Auskünfte. Auch über ihre täglichen zwei Jumbo-Kurse nach New York.

Wer fliegt, kommt weiter.